

Krieg

Beitrag von „DeadPoet“ vom 28. März 2022 22:32

Zitat von Kris24

Ja, die Idee haben einige, aber sie wurde immer von anderen zerrissen. Ich las erst heute wieder einen Artikel in der Zeit.

Die Garantiemächte USA, Großbritannien und Russland haben u.a. haben die Unabhängigkeit und die Grenzen Ukraine von 1994 garantiert. Es ist eindeutig formuliert, aber Putin sieht es als Schwäche Russlands der 90er Jahre und USA und Großbritannien wollen nicht aktiv in den Krieg eintreten. Das Versprechen vor knapp 30 Jahren ist leicht gebrochen.

Putin würde nur die Zeit nutzen, weiter aufzurüsten, damit es nächstes Mal besser ausgeht, er wird es immer wieder versuchen, Frieden schafft es nicht.

Ok, jetzt hab ich mir die von Dir schon erwähnte Garantieerklärung mal genauer angesehen (Budapester Memorandum) ... und selbst in dem von Dir verlinkten Artikel steht: "Darauf weisen Experten wie Gerhard Simon hin. "Da steht nirgendwo drin, falls ein Staat dieses Memorandum verletzt, werden die anderen militärisch eingreifen", sagt der Osteuropa-Experte von der Universität zu Köln."

Und das ist dann nicht das, was ich unter Garantiemacht verstehe (und wie es z.B. in den Locarno-Verträgen auch verstanden wurde). Die USA und Großbritannien haben nur garantiert, die Unabhängigkeit und die Grenzen der Ukraine nicht selbst zu verletzen, nicht, dass sie bei einer Verletzung durch andere die Ukraine unterstützen würden.

Die genauen Inhalte (nach Wiki):

Artikel 1: Russland, die USA und Großbritannien verpflichten sich, die Souveränität und die bestehenden Grenzen zu achten.

Da ist KEINE Hilfe vereinbart, nur dass man die Grenze selbst "achtet". Die einzige Macht, die das verletzt hat, ist Russland.

Artikel 2: Bestätigt die schon bestehende Verpflichtung zur Enthaltung von Gewalt. Und wieder ... die einzige Macht, die das verletzt hat, ist Russland.

Artikel 3: Verpflichtet die Signaturstaaten zur Enthaltung von Ausübung ökonomischen Zwangs, um die Souveränitätsrechte der Ukraine den eignen Interessen unterzuordnen (schräge Übersetzung von Wiki, aber es ist wohl klar, was gemeint ist).

Artikel 4 verpflichtet die Signatarstaaten, den Sicherheitsrat der UN unmittelbar zur Unterstützung der Ukraine einzuschalten, falls diese mit Nuklearwaffen bedroht würde.

Artikel 5 verpflichtet zur Enthaltung vom Einsatz von Nuklearwaffen insgesamt.

Artikel 6 enthält das Versprechen, sich bei Konflikten zu beraten („*will consult*“).

Das ist schon schwach genug (und wie schon gesagt nicht das, was ich unter Garantiemacht verstehen würde). Darüber hinaus gibt es durchaus unterschiedliche Meinungen bzgl. der rechtlichen Verbindlichkeit dieses Memorandums.

Der verlinkte Artikel weist auf diese unterschiedlichen Positionen auch hin, erweckt aber den Eindruck eines eindeutigen "Vertragsbruchs", was ich ziemlich kritisch finde.